

## Materialliste für den Kurs **Was weg ist ist weg? Papierschnitt als Zeichnung im Raum**

Von **Nina Joanna Bergold**

Handelsüblicher **Cutter**, z.B. aus dem Baumarkt, es gibt größere und kleinere. Wichtig sind **genug Ersatzklingen**.

Ggf zusätzlich feineres **Skalpell** zum Schneiden von Kurven mit spitz zulaufender Klinge, gibt es ebenfalls im Baumarkt oder z.B. bei Boesner. Auch hier ganz wichtig: Bitte genug **Ersatzklingen** (mindestens 5) mitbringen.

**Schneideunterlage**, möglichst groß. Am besten eine gekaufte Unterlage ab Din A 3 oder größer – es eignet sich aber z.B. auch ein flaches Holzbrett (Spanplatte) oder eine sehr feste Pappe – am besten vorher ausprobieren, ob das Material dem Schneiden auch einigermaßen standhält.

**Stifte:** Bleistifte, weißer Holzstift, ggf. Kreidestift oder Schulkreide falls vorhanden

### **Papier:**

- **Skizzenpapier** in guter Qualität (am besten Din A 4, etwas dicker und somit neben Skizzen und Ideensammlungen auch für Schneideübungen geeignet)
- **Papier für den Papierschnitt** kann bei mir erworben werden. Wir werden für den Anfang mit Tonpapier oder Tonkarton, hauptsächlich in Schwarz, im Format DIN A 1 oder DIN A 2 arbeiten. Wer ähnliches zuhause hat, gerne mitbringen. Wer in einer anderen Farbe als schwarz arbeiten möchte, bitte auch mitbringen.
- Wer schon Erfahrung im Cuttern und mit dem Scherenschnitt gemacht hat, und wer gerne weiter in die Dreidimensionalität einsteigen möchte, kann gerne auch **andere, eigene Materialien** für bestimmte Projekte mitbringen, dabei ist prinzipiell alles möglich, was sich (einigermaßen leicht) cuttern lässt.

### **Inhaltliches und Ideen:**

Ich bringe ein paar inhaltliche Anregungen und Ideen sowie entsprechende Ausgangsmotive mit, die sich in der Scherenschnitt-Technik für den Anfang gut eignen und aus denen man dann etwas Eigenes entwickeln kann. Ich freue mich aber sehr, wenn Ihr bereits vorhandene eigene künstlerische Interessen und Motive mitbringt (z.B. Skizzen, Gegenstände oder eigene Texte), die dann Ausgangspunkt für eine Arbeit sein können. Oft bestimmen diese künstlerischen Interessen dann auch Euren ganz persönlichen Zugang zu dem Medium Scherenschnitt – diesen eigenen Zugang würde ich dann gern mit Euch gemeinsam erarbeiten.

Falls vorhanden, daher auch gerne Skizzenbücher, eigene Kataloge oder Fotos von Eurer Arbeit mitbringen.

**Tipp:** Wer Probleme mit seinem Handgelenk hat, sollte, falls vorhanden, eine Schiene oder ähnliches zur Stabilisierung mitbringen.